

Erfahrungsbericht über meine Tätigkeit im Rahmen der Ferienarbeit der Jumelage in Nantes 2002

Da ich Französisch für mein Abitur als mündliches Prüfungsfach benötige, wollte ich gerne nach Frankreich um meine bisherigen Kenntnisse dieser Sprache zu verbessern. Daher schrieb ich gleich eine Bewerbung und bekam nach langem Warten eine Zusage, worüber ich total glücklich war. In Nantes (im Westen von Frankreich, fast am Atlantik) sollte ich mich den ganzen Juli über aufhalten.

Mit Begeisterung und auch etwas Nervosität setzte ich mich in den Zug um dorthin zu gelangen. Klar, dass beim Abschied auch die eine oder andere Träne zum Vorschein kam, denn so ganz genau wusste ich ja nicht, was mich erwartete. Ich hatte zwar mit meinem Betreuer telefoniert und die Unterbringung im Foyer und die Abholung vom Bahnhof geklärt, doch Fragen zu meiner Arbeit konnten nicht beantwortet werden.

Jedoch fühlte ich mich gleich durch die herzliche Begrüßung meines Betreuers und des anderen deutschen Mädchens sehr wohl. Auch im Foyer gefiel es mir sehr gut, denn es handelte sich um ein Foyer de Jeunes Travailleurs, wo hauptsächlich junge Arbeiter wohnten mit denen man schnell in Kontakt kam und durch sie auch die französische Kultur kennen lernte.

Noch in der ersten Woche wurden wir zum Treffen der dortigen Jumelage Sektion eingeladen und lernten die netten Mitglieder kennen, mit denen wir noch ein Picknick am Meer machten und jede Menge Spaß hatten. Ich muss sagen, dass ich begeistert von ihrem Engagement und ihrer Warmherzigkeit gegenüber uns war. Vor allem unser Betreuer – Yann - war immer für uns da, doch auch die anderen waren sehr nett.

Meine Arbeit bei der Post erwies sich als sehr monoton, doch meine Kolleginnen „versüßten“ sie mir durch ihre Herzlichkeit. Vor allem hatte ich sehr schnell Kontakt zu jungen französischen Ferienarbeitern, die genau wie ich dort für einen Monat arbeiteten. Sodass ich keine einzige Pause alleine verbringen musste und die Franzosen mir ihre Kultur näherbrachten.

Allgemein kann ich nur sagen, dass ich den Monat Juli des Jahres 2002 nicht mehr vergessen werde. Es war eine tolle Erfahrung und ich kann jedem nur empfehlen, auch mal einen Monat in Frankreich (vor allem in Nantes) zu verbringen.

Falls jemand noch weitere Fragen an mich hat, melde er sich bitte bei mir...

Silke Neuberger
Mail: Silke.Neuberger@gmx.de